

# STADT LAMPERTHEIM

## NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lampertheim

am Mittwoch, dem 20.03.2024,

im Sitzungssaal des Stadthauses, Römerstraße 102, 68623 Lampertheim

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:29 Uhr

---

Außer den persönlichen Einladungen an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Stadtverordnetenversammlung sowie an die Mitglieder des Magistrats wurde die Einladung gem. der Hauptsatzung der Stadt Lampertheim veröffentlicht.

### Haupt- und Finanzausschuss:

Galvagno, Lisa (CDU) - Vorsitzende

Berg, Karl Heinz (SPD) – stellv. Ausschussmitglied für Stadtv. Klingler ab 19:42 Uhr zu TOP 7

Kettler, Beate Maria (SPD)

Klingler, Jens (SPD) – anwesend bis 19:41 Uhr einschl. TOP 6

Korb, Franz (CDU) – stellv. Ausschussmitglied für Stadtv. M. Hofmann

Kronauer, Bärbel (SPD)

Nickel, Stefan (Grüne)

Scholl, Alexander (CDU) – anwesend bis 19:41 Uhr einschl. TOP 6

Simon, Gregor (Grüne)

Teufel, Stefanie (FDP)

Thomas, Erich (SPD)

Volkert, Torsten (CDU)

### Magistrat:

Störmer, Gottfried – Bürgermeister (anwesend bis 19:41 Uhr)

Schmidt, Marius – Erster Stadtrat

Häußler, Uwe – Stadtrat

Schaefer, Daniel - Stadtrat

### Verwaltung:

Dexler, Andreas – bis 19:41 Uhr

Größler, Matthias

Müller, Ralf – bis 19:41 Uhr

Ries, Stephanie – Schriftführung

Ruh, Gregor – bis 19:41 Uhr

Schmidt, Uli - Ton

Seiler, Jasmin – bis 19:41 Uhr

Vollhardt, Robin – bis 19:41 Uhr

### Gäste:

Kreggenfeld, Lena - Wolter Hoppenberg - Rechtsanwälte Partnerschaft mbB  
(zu TOP 7)

Die **Ausschussvorsitzende Stadtv. Lisa Galvagno** eröffnet die heutige Sitzung und stellt vor Beginn der Beratungen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. In diesem Rahmen macht sie nochmal darauf aufmerksam, dass der TOP 1 und 2 in der Reihenfolge getauscht wurden. Danach stellt **Stadtv. Nickel** den Antrag TOP 7 „Neuabschluss des Konzessionsvertrages Strom“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Anschließend lässt **Ausschussvorsitzende L. Galvagno** über diesen Antrag abstimmen. Bei einer Gegenstimme sprechen sich die Ausschussmitglieder für die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung aus.

### Tagesordnung:

- |      |  |                           |
|------|--|---------------------------|
| 1.   | Fünfter Nachtrag zur Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Stadt Lampertheim vom 17.12.2007   | (2024/18)                 |
| 2.   | Erster Nachtrag zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Lampertheim vom 20.07.2022   | (2024/17)                 |
| 3.   | Änderung der bestehenden Richtlinie zur Förderung im Bereich bezahlbarer Wohnraum  | (2024/28)                 |
| 4.   | Erste Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Geflüchteten und anderen ausländischen Personen in der Stadt Lampertheim (Unterbringungsgebührensatzung) | (2024/62)                 |
| 5.   | Mitteilungen und Anfragen  |                           |
| 5.1  | Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2024   | (2024/37)                 |
| 5.2  | Mitteilung von Bürgermeister Störmer - Neuorganisation der Dezernate   |                           |
| 5.3  | Anfrage von Stadtv. Thomas - Anfrage an die Vorsitzende bezüglich der Biedensand Bäder   |                           |
| 5.4  | Anfrage von Stadtv. Klingler - Baugenehmigungen bezüglich der Balkone in der Martin-Kärcher-Straße und Friedhofsstraße   |                           |
| 5.5  | Anfrage von Stadtv. Nickel - Schließung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Lampertheim  |                           |
| 5.6  | Anfrage von Stadtv. Nickel - Wiederherstellung des Grünstreifens durch die Deutsche Bahn   |                           |
| 5.7  | Mitteilung des Ersten Stadtrates Schmidt - Beschlussvorlage zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Biedensand Bäder Lampertheim GmbH gemäß § 104 HGO                              |                           |
| 6.   | Grundstücksangelegenheiten   |                           |
| 7.   | Neuabschluss des Konzessionsvertrages Strom  | (2024/65<br>1. Ergänzung) |
| <br> |  |                           |
| 1.   | <b>Fünfter Nachtrag zur Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Stadt Lampertheim vom 17.12.2007</b>  | <b>(2024/18)</b>          |

#### Beschlussvorschlag:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Fünften Nachtrag zur Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Stadt Lampertheim vom 17.12.2007 und deren amtliche Bekanntmachung.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Die Beschlussfassung erfolgt ohne vorherige Aussprache.

**2. Erster Nachtrag zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Lampertheim vom 20.07.2022 (2024/17)**

Beschlussvorschlag:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ersten Nachtrag zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Lampertheim vom 20.07.2022 und deren amtliche Bekanntmachung.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Die Beschlussfassung erfolgt ohne vorherige Aussprache.

**3. Änderung der bestehenden Richtlinie zur Förderung im Bereich bezahlbarer Wohnraum (2024/28)**

Beschlussvorschlag:

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lampertheim beschließt die beigefügte Richtlinie zur Förderung im Bereich bezahlbaren Wohnraum.**

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

In der Aussprache stellen die Ausschussmitglieder Fragen zum Sachverhalt, die von **Herrn Ruh** beantwortet werden. Hierbei werden die Mehrkosten, die Kosten für die Zinsen, die Höhe des Zinssatzes sowie die Belastung für den Haushalt angesprochen. Darüber hinaus wird darüber informiert, dass aktuell ein Antrag vorliegt und der Planungsansatz im Haushalt bei 190.000 € liegt. Ferner wird die Auskömmlichkeit des Planansatzes thematisiert sowie die Vorgaben zu den Rahmenbedingungen des Landes zur Förderung.

**4. Erste Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Geflüchteten und anderen ausländischen Personen in der Stadt Lampertheim (Unterbringungsgebührensatzung) (2024/62)**

Beschlussvorschlag:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erste Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Geflüchteten und anderen ausländischen Personen in der Stadt Lampertheim (Unterbringungsgebührensatzung)**

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

In der Diskussion wird auf entsprechende Nachfrage erläutert, wie viele Personen betroffen sind und dass der Großteil der Kosten durch den Jobcenter getragen werden. Ferner wird erklärt, welche Personengruppe von der Satzung betroffen sind.

Anschließend merkt **Stadtv. Nickel** an, dass der Beschluss wenig konkret sei und dieser geändert werden sollte in „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erste Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Geflüchteten und anderen ausländischen Personen in der Stadt Lampertheim (Unterbringungsgebührensatzung)“. Über diesen Vorschlag besteht Konsens bei den Ausschussmitgliedern. Demnach wird der Beschlussvorschlag entsprechend geändert. Darüber hinaus wird auf Nachfrage darüber informiert, dass aktuell ca. 138.000 € offen seien und die Forderungen hauptsächlich gegenüber dem Jobcenter bestehen. Es wird festgehalten, dass mit dem Protokoll nachgeliefert werden soll, welcher Anteil der offenen Forderungen gegenüber Privatpersonen besteht und wie hoch der Anteil ist, der noch durch den Jobcenter beglichen werden muss.

#### Protokollnotiz:

*Für das Jahr 2024 beträgt die bisherige Sollstellung im Rahmen der Unterbringung von Geflüchteten: (Januar bis März) 221.187,00 €*

*Auf der Einnahmenseite des Ertragskonto sind bis dahin 158.481,00 € zu verzeichnen.*

*Es besteht zwischen Zuweisung und Leistungsgewährung ein zeitlicher Versatz, der sich auch monetär zunächst zu Lasten der Stadt Lampertheim auswirkt. Über die Problematik der nachhaltig nicht erfolgten Leistungsgewährung durch neue Wege befinden wir uns mit den betroffenen Parteien in einem intensiven Austausch.*

*Gebührensschuldner sind immer die der Stadt Lampertheim zugewiesenen Personen. Für das Haushaltsjahr 2024 sind das ausschließlich bleibeberechtigte Personen, die Leistungsansprüche gegenüber Neue Wege oder dem Sozialamt geltend machen können.*

*Die Stabsstelle Soziales unterstützt die Personen immer im Rahmen des Zuweisungsmanagements bei der entsprechenden Antragstellung.*

*Die Personen unterschreiben zudem eine Abtretungserklärung gegenüber den o.g. Leistungsträgern, sodass im Falle der Leistungsgewährung die Gebühren direkt an die Stadt Lampertheim gezahlt werden.*

*Erfolgt keine Leistungsgewährung, weil z.B. vorrangige Leistungen noch beantragt werden müssen (z.B. Kindergeld, Elterngeld, Kinderzuschuss), weil der Antragsteller im laufenden Verfahren nicht mitwirkt oder z.B. über Vermögen verfügt, dann muss die Person die Gebühr natürlich selbst entrichten. Debitor ist also immer die untergebrachte Person.*

## **5. Mitteilungen und Anfragen**

### **5.1 Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2024 (2024/37)**

Es erfolgt keine Aussprache des TOP.

### **5.2 Mitteilung von Bürgermeister Störmer - Neuorganisation der Dezernate**

**Bürgermeister Störmer** geht auf die Neuorganisation der Dezernate ein und erklärt in diesem Rahmen welche Umstrukturierungen innerhalb der Verwaltung zum 01.04.2024 erfolgen werden.

### 5.3 **Anfrage von Stadtv. Thomas - Anfrage an die Vorsitzende bezüglich der Biedensand Bäder**

**Stadtv. Thomas** geht auf die Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2023 ein sowie in diesem Rahmen auf den Inhalt des Redebeitrages von **Ausschussvorsitzende L. Galvagno** im Hinblick auf die Biedensand Bäder. Er könne nicht nachvollziehen, wieso diese Äußerungen getroffen worden sind, obwohl noch keine Ergebnisse des Akteneinsichtsausschusses vorliegen. Er bittet um eine schriftliche Übersendung dieser.

Daraufhin entgegnet **Ausschussvorsitzende L. Galvagno**, dass es bei diesem Tagesordnungsordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ um Anfragen an den Magistrat geht und nicht um „Anfragen an die Vorsitzende“ und sie aus diesem Grund keine Beantwortung vornehmen wird.

### 5.4 **Anfrage von Stadtv. Klingler - Baugenehmigungen bezüglich der Balkone in der Martin-Kärcher-Straße und Friedhofsstraße**

**Stadtv. Klingler** geht auf das Gebäude in der Martin-Kärcher-Straße 26 und möchte wissen, ob es für die Balkone, die über dem öffentlichen Gehweg liegen, entsprechende Genehmigungen gab und wer diese ausgestellt habe. Auch in der Friedhofsstraße 26 würden aktuell Balkone über dem Gehweg gebaut werden. Auch in diesem Fall möchte er wissen, ob hierfür eine Genehmigung vorliegt und ob in beiden Fällen entsprechende Entschädigungen hierfür gezahlt worden sind bzw. fällig wurden. Die Beantwortung soll im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss erfolgen.

**Bürgermeister Störmer** sichert eine Überprüfung zu und merkt an, dass die Baugenehmigungen vom Kreisbauamt erteilt werden und die Beantwortung eine entsprechende Zeit in Anspruch nehmen könne.

### 5.5 **Anfrage von Stadtv. Nickel - Schließung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Lampertheim**

Im weiteren Sitzungsverlauf geht **Stadtv. Nickel** auf die Schließung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Lampertheim ein und erkundigt sich, welche Initiativen von Seiten der Stadt unternommen wurden, um eine Schließung abzuwenden. Darüber hinaus möchte er wissen, welche Konsequenzen hierdurch folglich entstehen.

Hierzu antwortet **Bürgermeister Störmer**, dass diese Einrichtung nicht in der Verantwortung der Stadtverwaltung liege aber trotzdem verschiedene Gespräche mit mehreren Akteuren aufgenommen wurden, um eine Schließung abzuwenden. Letztlich entscheidet aber die Kassenärztliche Vereinigung Hessen über die Aufrechterhaltung solch eine Angebotes. In der Folge werden Patienten zukünftig an den telefonischen Patientenservice der „116117“ verwiesen sowie an den Ärztlichen Bereitschaftsdienst in Heppenheim.

**5.6 Anfrage von Stadtv. Nickel - Wiederherstellung des Grünstreifens durch die Deutsche Bahn**

**Stadtv. Nickel** geht auf die Gleisarbeiten der Deutschen Bahn in der Ringstraße ein und berichtet, dass durch die Bauarbeiten der Grünstreifen in Mitleidenschaft gezogen wurde. Er erkundigt sich, ob entsprechende Abmachungen mit der Bahn getroffen worden sind, dass diese den Grünstreifen wiederherstellen nach Abschluss der Arbeiten oder eine Ausgleichszahlung leisten müssen.

**Bürgermeister Störmer** erklärt, dass keine solche Vereinbarung besteht, da nicht von einer übermäßigen Beanspruchung des Grünstreifens ausgegangen wurde. Er werde diesen Hinweis entsprechend aufnehmen und beim nächsten Gespräch mit den Vertretern der Deutschen Bahn ansprechen.

**5.7 Mitteilung des Ersten Stadtrates Schmidt - Beschlussvorlage zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Biedensand Bäder Lampertheim GmbH gemäß § 104 HGO**

**Erster Stadtrat Schmidt** geht darauf ein, dass in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2024 die Vorlage „Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Biedensand Bäder Lampertheim GmbH gemäß § 104 HGO“ von Verwaltungsseite zurückgezogen und von der Tagesordnung genommen wurde mit dem Hinweis, dass der Beschluss in der nächsten Sitzungsrunde erfolgen soll. Dieser Sachverhalt wird entgegen der Ankündigung für die heutige Sitzung, erst in der Sitzung im Mai erfolgen.

**6. Grundstücksangelegenheiten**

Zu diesem TOP liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Um 19:41 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt zur Beratung von TOP 7.

Lampertheim, den 26.03.2024

Die Vorsitzende:

(Lisa Galvagno)  
Stadtverordnete

Die Schriftführerin:

(Stephanie Ries)